

# Pressemitteilung

kinder  
not  
hilfe

## Bundesweite Kampagne der Kindernothilfe **Münchner Schüler belegen zweiten Platz**

**(Duisburg / München, xx.09.2016) Die Schüler der Pestalozzi-Realschule aus München haben bei der Kindernothilfe-Kampagne „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“ den zweiten Platz belegt: Für ihren Einsatz für die Kinderrechte erhalten die engagierten Action!Kidz 350 Euro, bereitgestellt von der KD-Bank für Kirche und Diakonie aus Dortmund.**

Das erste Mal waren sie dabei und haben direkt abgeräumt: Die Schüler der Pestalozzi-Realschule haben mit einem Sponsorensportfest vor den Sommerferien 3.750 Euro Spenden gesammelt. Damit belegen sie den zweiten Platz in der Kategorie „Höchste Gesamtspende“ bei den über Zwölfjährigen. Zuvor hatten sich die Schüler im Unterricht mit den Themen Kinderrechte und Kinderarbeit auseinandergesetzt und sich dafür entschieden, bei ihrem Sportfest Spenden für Kinderarbeiter in Pakistan zu sammeln. Dort müssen schon Zehnjährige 1.000 Meter unter der Erdoberfläche in Kohleminen schuften. Die Kinder leiden unter den extrem gesundheitsgefährdenden Bedingungen und haben keine Zeit, um in die Schule zu gehen oder zu spielen.

Bundesweit sammelten Action!Kidz über 65.000 Euro, die in Projekte der Kindernothilfe im pakistanischen Dalwal fließen. Hier haben die Kindernothilfe und ihre lokale Partnerorganisation RASTI sogenannte Spaß- und Lernzentren für die arbeitenden Jungen und Mädchen errichtet. In den Zentren können die Kinder Rechnen, Lesen und Schreiben lernen, aber auch spielen und Sport treiben.

Durch die Unterstützung der Action!Kidz konnte bereits viel erreicht werden: Rund 260 Jungen und Mädchen besuchen derzeit die Spaß- und Lernzentren, weitere 260 eignen sich mithilfe von RASTI technische Fertigkeiten an, um später einmal außerhalb der Minen als Elektriker oder Schneider zu arbeiten und damit ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können.

Auch im Schuljahr 2016/17 sind Kinder und Jugendliche wieder dazu aufgerufen, sich für arbeitende Kinder stark zu machen – diesmal für Jungen und Mädchen in Sambia, die dort auf Tabakplantagen und in Steinbrüchen ausgebeutet werden. Weitere Informationen: [www.actionkidz.de](http://www.actionkidz.de).

### **Kontakt:**

Josephine Herschel  
Action!Kidz-Koordinatorin  
[josephine.herschel@kindernothilfe.de](mailto:josephine.herschel@kindernothilfe.de)  
Tel. 0203.7789-274

